Perspektive

SIE möchten in einem Praktikum erste sozialpädagogische Erfahrungen sammeln? **SIE** wollen die Fachhochschulreife erwerben? **SIE** möchten im sozialen Bereich ein Studium absolvieren? **SIE** interessieren sich für sozialwissenschaftliche und psychologische Fragestellungen?

Mit dem erfolgreichen Besuch der Fachoberschule – Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik erwerben **SIE**:

- Studierfähigkeit,
- neben sozialpädagogischer Fachkompetenz auch weiterentwickelte Methoden- und Personalkompetenz,
- die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, die insbesondere im Rahmen der sozialpädagogischen Lernfelder sowie dem schuleigenen Konzept des „erfolgreichen Lernens“ angewendet werden,
- die Aufnahmevoraussetzung für die Klasse 2 der Berufsfachschule Sozialpädagogische*r Assistent*in, wenn Sie in Klasse 11 ein Praktikum in einer Kindertagesstätte absolviert haben,
- verbesserte Chancen auf dem Ausbildungsmarkt.

Die Fachhochschulreife berechtigt zum Studium jeder Fachrichtung an Fachhochschulen in allen Bundesländern. Darüber hinaus ermöglicht dieser Schulabschluss ein Studium fachlich entsprechender Studiengänge an niedersächsischen Universitäten.

Die Fachoberschule – Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik ist im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) auf der Stufe 4 angesiedelt.

Wir freuen uns auf Sie!

Online-Anmeldung

Berufsbildende Schulen Ritterplan Göttingen

Wir informieren Sie gern:

Schüler:innenbüro
Telefon 0551 | 49509-14

Abteilungsleiterin
Frau Papen
f.papen@ritterplan-portal.de

Telefon 0551 | 49509-37
Termine nach Vereinbarung

BBS Ritterplan
Ritterplan 6
37073 Göttingen

Telefon 0551 | 49509-12

www.bbs-ritterplan.de

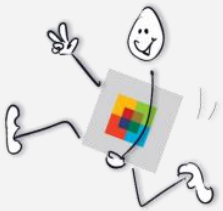
Berufsbildende Schulen Ritterplan Göttingen

Fachoberschule

Gesundheit und Soziales

Schwerpunkt Sozialpädagogik

für Realschulabsolvent*innen



im Mittelpunkt der Mensch

Aufnahmevoraussetzungen

In die **Klasse 11** kann aufgenommen werden, wer den Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) nachweist.

In die **Klasse 12** kann aufgenommen werden, wer

- den Sekundarabschluss I und eine mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung nachweist **ODER**
- eine einschlägige berufsbildende Schulform –z.B. die Einführungsphase des Beruflichen Gymnasiums – Gesundheit und Soziales – erfolgreich besucht und ein soziales oder sozialpädagogisches Praktikum (24 Wochen à 40 Std.) absolviert hat **ODER**
- eine mindestens fünfjährige einschlägige berufliche Tätigkeit ausgeübt hat **ODER**
- einen gleichwertigen Bildungsstand nachweist.

Bewerbungsschluss:
01. März des Jahres

Nur bei freien Schulplätzen werden verspätet eingegangene Bewerbungen berücksichtigt.

Der Anmeldung sind beizufügen:

- Aufnahmeantrag der Schule (im Sekretariat o. Internet erhältlich)
- Bewerbungsanschreiben
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses oder/und aller bereits erhaltenen Abschluss- bzw. Abgangszeugnisse
- ggf. vorliegende Praxisnachweise (z.B. FSJ)
- Bescheinigung über die Teilnahme an einem Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit oder einer Jugendberufsagentur
- für die Klasse 12 das Zeugnis über den erfolgreichen einschlägigen Berufs- und/oder Berufsschulabschluss

Bitte beachten Sie:
Nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen können in das Auswahlverfahren einbezogen werden.

Ausbildungskosten:
Schulgeld wird nicht erhoben. Ein Antrag auf Ausbildungsförderung nach BAföG kann beim zuständigen Amt des Wohnortes gestellt werden.

Ausbildungsinhalte

Fächer/ Lernbereiche	Klasse 11	Klasse 12
Berufsübergreifender Lernbereich		
Deutsch	2	4
Englisch	2	4
Mathematik	2	4
Sport	1	---
Religion	---	1
Politik	1	2
Naturwissenschaften	---	2
Berufsbezogener Lernbereich		
Individuelle Entwicklungsprozesse untersuchen und Handlungsergebnisse digital verarbeiten	4	2 + 1
Erziehungs- und Bildungsprozesse erfassen und institutionell organisieren		2 + 1
Soziale Arbeit als öffentliche Aufgabe analysieren		2 + 1
Kulturelle Ausdruckformen gestalten und digitale Kommunikation reflektieren	---	2 + 1

In Klasse 12 werden Inhalte der **Betriebs- und Volkswirtschaft** und der **Informationsverarbeitung** in die Lerngebiete integriert.

Theorie und Praxis

In der **Klasse 11** erfolgt der Schulbesuch an zwei Tagen. An den anderen drei Wochentagen werden in geeigneten sozialen oder sozialpädagogischen Einrichtungen Praktika im Gesamtumfang von 800 Stunden absolviert.

- Die Praktikumsplätze werden von den Bewerber*innen selbstständig gesucht, nachdem die Zusage für einen Schulplatz erfolgt ist.
- Wir unterstützen (im Bedarfsfall) bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze.
- Als Praktikumsbetriebe sind besonders Einrichtungen zu empfehlen, die selbst ausbilden oder über Erfahrungen in der Praxisanleitung verfügen.

Um einen möglichst umfassenden Einblick in betriebliche Abläufe zu erhalten, soll das Praktikum in zwei unterschiedlichen Praktikumseinrichtungen abgeleistet werden. Es gelten die Regeln des (Jugend-) Arbeitsschutzgesetzes.

Im Unterricht werden die Praxiserfahrungen ausgewertet und durch handlungsorientierte Aufgaben vertieft.

In der **Klasse 12** werden die Unterrichtsinhalte im Vollzeitunterricht vermittelt. Dieser zeichnet sich durch den Wechsel zwischen allgemeinbildenden und fachrichtungsbezogenen Inhalten aus.

Der Bildungsgang schließt mit

- schriftlichen Prüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik
- einer schriftlichen Prüfung im Schwerpunktfach Sozialpädagogik
- und ggf. mündlichen Prüfungen ab.